

**Freitag, 27. September 2013**

**Sektion V**

**NATION, MEMORIAL, ARCHITEKTUR**

**15.45 Uhr** ..... **Zwischen Preußen und Deutschland**  
Die Marienburg und der Kölner Dom  
als Orte nationaler Identitätsstiftung

**Jan Werquet**  
München

**16.30 Uhr** ..... **Narrativer Überbau**  
Museumsarchitektur und Raumgestaltungen  
in Formen einer nationalen Baukunst

**Markus Thome**  
Tübingen

**Samstag, 28. September 2013**

**Sektion VI**

**ZENTRAL-, LANDES- ODER NATIONALMUSEUM?**

**10.00 Uhr** .. **„Eine Zusammenstellung von verwandten  
Altertümern aus allen Gauen des Vaterlandes“**  
Gründung und Anfangsjahre des Römisch-Germanischen  
Zentralmuseums Mainz (1852–1871)

**Annette Frey**  
Mainz

**10.45 Uhr** ..... **Das Museum Rheinisch-Westphälischer  
Altertümer in Bonn – eine Anstalt zur Förderung der  
Liebe zum vaterländischen Boden**

**Marion Widmann**  
Bonn

**11.30 Uhr** ..... **Das Germanische Nationalmuseum**  
Intention und Narration.  
Erwerbungsstrategien in der Ära Essenwein (1866–1892)

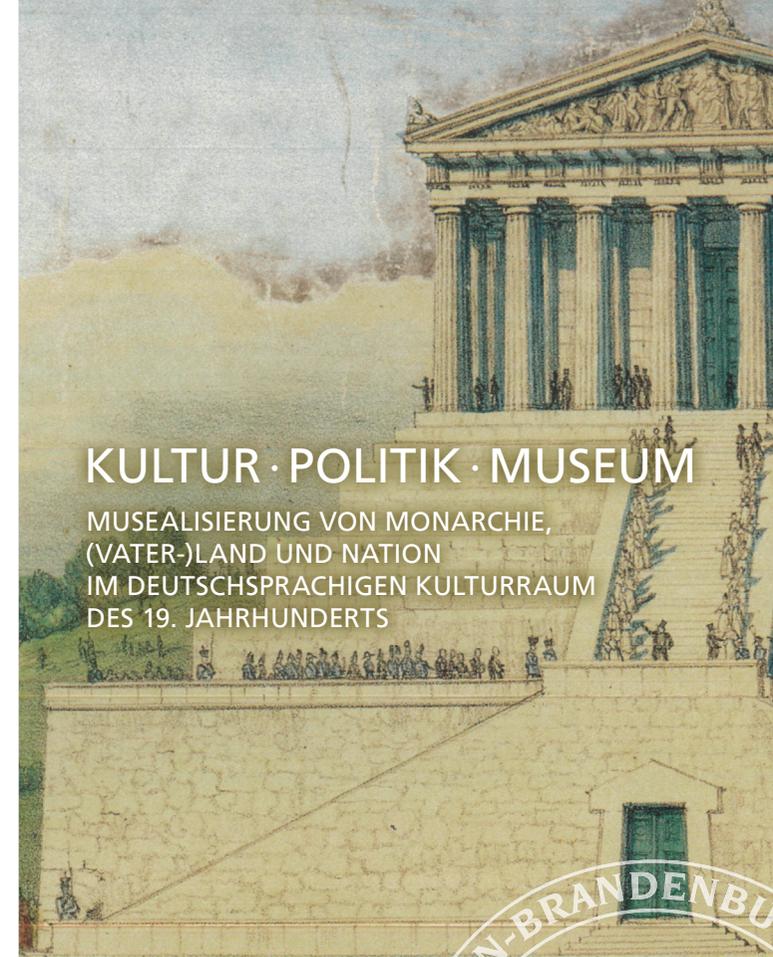
**Frank Matthias Kammel**  
Nürnberg

**12.15 Uhr** ..... **Resümee**

angenehme gestaltung Bild: Die Eröffnungsfeier der Walhalla am 18. Oktober 1842, © Walhalla-Verwaltung, Regensburg

Im Zentrum „Preußen – Berlin“ haben sich mehrere Forschungsprojekte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zusammengeschlossen, die sich in unterschiedlicher fachlicher Perspektive mit der Geschichte und Kultur Preußens befassen. Erforscht werden das Leben und Werk bedeutender Repräsentanten preußischer Kultur, die Rolle Berlins als erster Großstadtkultur in Deutschland um 1800 sowie das kulturstaatliche Handeln des preußischen Staates.

→ <http://zentrumpreussen.bbaw.de>



**KULTUR · POLITIK · MUSEUM**

MUSEALISIERUNG VON MONARCHIE,  
(VATER-)LAND UND NATION  
IM DEUTSCHSPRACHIGEN KULTURRAUM  
DES 19. JAHRHUNDERTS

**Weitere Informationen:**

Janina Wolfs  
030/20 370 529  
wolfs@bbaw.de  
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter wolfs@bbaw.de bis zum 16.09.2013 ist erforderlich.

**TAGUNG**

des Zentrums „Preußen – Berlin“ der  
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
und der Georg-August-Universität Göttingen

**26. bis 28. September 2013**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Die Veranstaltung wird durch die Thyssen-Stiftung gefördert.



berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die Tagung stellt die Frage nach den kontextabhängig unterschiedlich ausdifferenzierten Zusammenhängen von Kultur, Politik und Museum im deutschsprachigen Kulturraum des „langen“ neunzehnten Jahrhunderts. In der innerstaatlich heterogenen oder zwischenstaatlich föderalen Situation des Deutschen Bundes stießen sich Museumsgründungen häufig gegenseitig an. Die (Gründungs-)Geschichten dieser Museen sind von nach- und wetteifernden Handlungen unterschiedlicher Akteure gekennzeichnet. Deshalb sollen die von Diversifikation geprägten, zwischen Ab- und Entgrenzung oszillierenden musealen Narrative zwischen den mitteleuropäischen Mächten offengelegt werden.

## KULTUR · POLITIK · MUSEUM

MUSEALISIERUNG VON MONARCHIE,  
(VATER-)LAND UND NATION  
IM DEUTSCHSPRACHIGEN KULTURRAUM  
DES 19. JAHRHUNDERTS

Staaten konnten sich museal z. B. als monarchisch oder literarisch geprägte Nationen (Bayerisches Nationalmuseum München, Schillermuseum Marbach am Neckar) hervorheben oder aber wie im Begriff der „deutschen Kulturnation“ überstaatlich und damit auch auf transnationaler Ebene verbinden (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Goethe-Nationalmuseum Weimar). An den kulturpolitischen Netzwerken sollen diejenigen Prozesse staatlicher und gesellschaftlicher Ausdifferenzierung als Grundlage von kulturpolitischen Handlungen nachvollzogen werden, die zu den verschiedenen motivierten Museumsgründungen führten. Dabei ist zudem vor dem Hintergrund eines erstarkenden Bürgertums das Wechselspiel von staatlicher Kulturpolitik und gesellschaftlicher Kulturgestaltungskraft in den Blick zu nehmen.

Donnerstag, 26. September 2013

13.30 Uhr ..... Begrüßung und Einführung

**Wolfgang Neugebauer**

Berlin

**Sektion I**

GOETHE – ANFÄNGE UND ENTWICKLUNGEN

13.45 Uhr ..... Goethe als Museumspolitiker

Strategien zur Entwicklung musealen Potenzials  
in Sachsen-Weimar-Eisenach und Preußen

**Constanze Breuer**

Halle

14.30 Uhr ..... Goethe – Nation – Museum

Goethe und seine Häuser nach 1832

**Paul Kahl**

Göttingen

15.15 Uhr ..... Kaffeepause

**Sektion II**

INTERNATIONALE KONSTELLATIONEN

15.45 Uhr ..... Nationale Museumspolitik unter

preußischen Königen?

**Bärbel Holtz**

Berlin

16.30 Uhr ..... Kein Nationalmuseum für

das Kaisertum Österreich?

**Marlies Raffler**

Graz

17.15 Uhr ..... Die verkörperte Nation

Kaiser, Könige und Künstler in französischen  
Museen im 19. Jahrhundert

**Felicity Bodenstein**

Paris

18.00 Uhr ..... Pause

**Abendvortrag**

18.30 Uhr ..... „Wäre es nicht richtiger die Poesie

in das Centrum zu setzen?“

Zu den Planungen eines Deutschen Romantik-Museums  
in Frankfurt am Main

**Anne Bohnenkamp-Renken**

Frankfurt/Main

Freitag, 27. September 2013

**Sektion III**

PREUSSISCH-DEUTSCHE MUSEUMSPOLITIK  
ZWISCHEN VATERLAND UND NATION

10.00 Uhr ..... „Und bildet schon eine Nationalgalerie“

Die Vaterländische Galerie in Schloss Bellevue 1844–1865

**Markus Jäger**

Dortmund

10.45 Uhr ..... Museumspolitik im Reichsland

Elsass-Lothringen

Die Neugründung der Straßburger Gemäldesammlung  
durch Wilhelm von Bode

**Tanja Baensch**

Berlin

11.30 Uhr .... Das Deutsche Museum in Berlin 1907–1914

und der Versuch, eine nationale Kunstgeschichte  
Deutschlands zu konstruieren

**Nikolaus Bernau**

Berlin

12.15 Uhr ..... Mittagspause

**Sektion IV**

MUSEALE UND MEMORIALE TOPOGRAPHIE  
IN WEIMAR

13.45 Uhr ..... Weimarische Museumspolitik

vor und nach 1832

**Christian Hecht**

Nürnberg

14.30 Uhr ..... Kulturkämpfe – Landespolitik –

Landesmuseum in Weimar 1859/1869

Der Putten-Fries von Hermann Wislicenus  
am Stegmannschen Haus als Versuch,  
„Neu-Weimar“ und „Alt-Weimar“ auszusöhnen

**Jens Riederer**

Weimar

15.15 Uhr ..... Kaffeepause